

## Pressemitteilung

28.07.2023

### **Prasselnder Beifall und prasselnder Regen – Abschluss des STADTRADELNs voller Rekorde**

Kaum war im Freien für den Abschluss und die Siegerehrung für die Aktion STADTRADELN 2023 im Innenhof der Brauerei Ametsbichler in Aschau a. Inn fertig aufgebaut, zogen Gewitterwolken heran. Gerade noch rechtzeitig haben alle Radlerinnen und Radler, Landrat, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Helfer mitangepackt und Preise, Rednerpult und Urkunden in den trockenen Anbau untergebracht, dann prasselte der Regen. Ebenso aber prasselte der Beifall vielfach unter den knapp hundert Gästen auf, denn es gab an diesem Abend viele Siegerinnen und Sieger.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hatte zum 8. Mal aufgerufen, sich an der Aktion STADTRADELN für den Klimaschutz zu beteiligen und dem Ruf folgten so viele Radlerinnen und Radler wie noch nie zuvor: 2.433 Radelnde haben im Aktionszeitraum vom 15. Juni bis 5. Juli sagenhafte 388.441 Kilometer zurückgelegt und damit ca. 63 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart im Vergleich zur Fahrt mit einem Auto. Landrat Heimerl würdigte dies bei seiner Begrüßung mit dem Satz: "Wir haben heuer beim STADTRADELN alle Rekorde gebrochen und ehren heute die Siegerinnen und Sieger. Aber jeder, der hier mitgeradelt ist, ist ein Gewinner – unabhängig von Kategorien und Preisen, denn jeder geadelte Kilometer spart CO<sub>2</sub> und schützt unser Klima!"

Anschließend ehrte der Landkreis die drei radelstärksten Teams mit einer Urkunde. Hier belegte das Team "Malawi Hilfe" mit 36.570 Kilometern den 1. Platz, gefolgt vom Team "Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V." mit 26.888 Kilometern und auf dem 3. Platz das Team "Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg" mit 23.563 Kilometern, in dem einer der jüngsten Teilnehmer, Leonhard Rixom, allein schon über 800 Kilometer geadelt ist.

Die Kommunen Aschau a. Inn, Ampfing, Haag, Mühldorf a. Inn, Waldkraiburg und erstmals auch Buchbach, die mit einer eigenen Wertung angetreten waren, ehrten ihre Siegerinnen und Sieger in den eigenen Kategorien im Anschluss. Besonders erfreulich war, dass diesmal

sehr viele Schulen und Kinder mitgeradelt waren und von den jeweiligen Bürgermeistern mit einem Eis oder einer Aufbesserung für die Klassenkasse bedacht wurden.

"Wir freuen uns, dass heuer die Aktion STADTRADELN so gut angenommen wurde und wir einen schwungvollen, erfolgreichen Aktionszeitraum hatten. Es zeigt, dass der Klimaschutz in unserem Landkreis wahr- und ernstgenommen wird und man gemeinsam im Team sehr viel dazu beitragen kann. Jetzt heißt es nicht nur Vorfreude auf 2024, sondern den Geist des STADTRADELNs im gesamten Jahr leben", so Wirtschaftsförderer Thomas Perzl, in dessen Fachbereich die Aktion koordiniert wurde.



**Bildunterschrift:** Viele der fleißigen Radlerinnen und Radler waren zum Abschluss des STADTRADELNS 2023 nach Aschau gekommen.

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



**Bildunterschrift:** Motivierten die Bürgerinnen und Bürger und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der STADTRADELN-Aktion: die Koordinatorinnen sowie die Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen und Landrat Max Heimerl

v.l.n.r. Christina Wandinger (Koordinatorin Haag i. OB), Renate Bruckmaier (Koordinatorin Buchbach), Thomas Einwang (Bürgermeister Buchbach), Sissy Schätz (Bürgermeisterin Haag i. OB), Josef Grundner (Bürgermeister Ampfing), Janine Killermann (Gemeinde Ampfing), Max Heimerl (Landrat), Gabi Haupt (Koordinatorin Landkreis), Christian Weyrich (Bürgermeister Aschau a. Inn), Claudia Sättler Koordinatorin (Aschau a. Inn) und Wirtschaftsförderer Thomas Perzl

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn